

Verwendung, Aufbau, Funktion

Die Sekretflasche ist zum ausschliesslichen Gebrauch mit dem Nouvag Vacuson Pumpensystem bestimmt. Sie dient zum Sammeln des abgesaugten Gewebes/Sekretes. Um ein Überlaufen des Flascheninhaltes zu vermeiden, ist im Deckel des Absaugsystems ein Schwimmer integriert der ein Austreten der Flüssigkeit zuverlässig verhindert.

Sicherheitshinweise



- Das Produkt wird von uns unsteril ausgeliefert! Sofort nach jedem Gebrauch muss das Produkt gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden!
- Unsachgemäßer Gebrauch des Produkts, sowie Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet uns von jeder Garantieleistung und anderen Ansprüchen.

Gerätesymbole

-  EU-Konformitätszeichen mit benannter Stelle
  Autoklavierbar bei 135°C, mindestens 5 Minuten
  Für Thermodesinfektion geeignet
  Symbol mit Hinweis auf Bestellnummer

Technische Daten

| Artikel-Nr. und Bezeichnung | 4052, Sekretflasche 2 Liter | 4245, Sekretflasche 5 Liter |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Material | Polypropylen | Polypropylen |
| Gewicht | 540 g (ohne Deckel) | 620 g (ohne Deckel) |
| Abmessungen (B x H) | 110 x 205 mm | 170 x 260 mm |

Bedienung

Montage des Deckels auf 2 Liter und 5 Liter Sekretflaschen (Beispiel 2 Liter Flasche)

1. Offene Flasche (2 oder 5 Liter) bereitstellen.
2. Deckel mit Dreh-Kipphebel in Offen-Stellung gemäß Abb. 2 auf die Sekretflasche drücken (Der Riegel des Verschlussmechanismus ist wie in Abb. 3 entsprechend geöffnet).
3. Dreh-Kipphebel um 180° drehen gemäss Abb. 4, (Drehkipphebel zeigt vom Handgriff des Deckels weg). Darauf achten, dass der Riegel unter den Wulst der Sekretflasche greifen kann.
4. Dreh-Kipphebel in die vorgesehene Nut herunterklappen, Abb. 5.

Abb.: 1



Abb.: 2



Dreh-Kipphebel in Offen-Stellung.

Abb.: 3



Deckel Innenseite mit Überlaufschutz und Ansaugstutzen.

Abb.: 4



Dreh-Kipphebel in Geschlossen-Stellung.

Abb.: 5

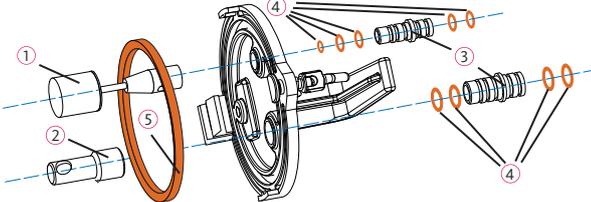


Dreh-Kipphebel geschlossen und gesichert.

Aufbereitungsanweisung

| | |
|---|---|
| Einschränkung der Wiederaufbereitung | Häufiges Wiederaufbereiten hat nur geringe Auswirkungen auf die Sekretflaschen. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt. |
|---|---|

ANWEISUNGEN

| | |
|--|---|
| Am Gebrauchsort | Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen. Handschuhe zum Schutz verwenden. |
| Aufbewahrung und Transport | Keine besonderen Anforderungen. Lange Wartezeiten bis zur Aufbereitung wegen Antrocknungs- und Korrosionsgefahr vermeiden. |
| Reinigungs-vorbereitung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Deckel abnehmen und kurz abspülen. 2. Schwimmer ① des Überlaufschutzes abschrauben. 3. Ansaugstutzen ② abschrauben. 4. Saugstutzen ③ auf Deckel-Oberseite mit O-Ring-Dichtungen ④ durch leichtes drehen herausziehen. 5. Deckeldichtung ⑤ mit feinem Schraubenzieher od. ähnlichem aus der Nut im Deckel ziehen. 6. Alle Kleinteile gut abspülen. 7. Sekretflaschen fachgerecht entleeren und ausspülen.  |
| Automatische Reinigung und Desinfektion | <p>Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät mit feinmaschigem Korb für Kleinteile (demontierter Deckel, Schwimmer, Ansaugstutzen (Deckel-Innenseite), Saugstutzen (Deckel-Außenseite) 9 O-Ringe (3 Größen), Deckel-Dichtungsring) verwenden. Als Reinigungsmittel neutrale oder alkalische Reiniger in der empfohlenen Konzentration einsetzen. Angaben des Herstellers des Reinigungsmittels, im Besonderen bezüglich Verdünnung und Einwirkdauer befolgen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sekretflaschen in Beladungsträger bestücken. 2. Kleinteile in feinmaschigen Korb legen und Korb schließen. 3. Reinigungszyklus mit ausreichender Reinigung und Spülung einstellen. Letzten Spülgang mit demineralisiertem Wasser durchführen. 4. 10-minütigen Spüldurchlauf bei 93°C vornehmen, um eine thermische Desinfektion zu bewirken. 5. Kontrolle beim Herausnehmen der Sekretflaschen und Kleinteile, ob sich noch sichtbarer Schmutz in Zwischenräumen und Rillen befindet. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen. |
| Manuelle Reinigung | <p>Ausstattung: neutrales Reinigungsmittel, geeignete Bürsten, Lappen, fließendes Wasser</p> <p><i>Verfahren:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Oberflächenverschmutzung von Sekretflaschen und Kleinteilen spülen und wegbürsten. 2. Reinigungsmittel mit Lappen auf alle Oberflächen und mit geeigneter Bürste auf alle Zwischenräume und Hohlräume anwenden. 3. Sekretflaschen und Kleinteile unter fließendem Wasser gründlich abspülen. |
| Manuelle Desinfektion | Für die manuelle Desinfektion Sekretflasche und Kleinteile mit getränktem Tuch mit 70-prozentigem Isopropyl-Alkohol oder geprüftem Desinfektionsmittel abwischen. |
| Trocknung | Wenn kein Trocknungsprogramm im Reinigungs-/Desinfektionsgerät zur Verfügung steht, sind die Sekretflaschen und die Kleinteile manuell oder im Trockenschrank zu trocknen. |
| Kontrolle, Zusammenbau und Wartung | <p>Sichtprüfung auf Beschädigung, Korrosion und Verschleiß durchführen. Dichtungen ④ ⑤ prüfen und wenn erforderlich ersetzen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gummidichtung ⑤ mit ebener Oberfläche in die Nut auf der Innenseite des Deckels drücken. Alle O-Ringe ④ gemäß Durchmesser auf Saugstutzen ③ montieren. 2. Saugstutzen ③ von der Deckel-Oberseite her mit leichter Drehung, Gewinde voran in entsprechende Öffnung hineindrücken. 3. Schwimmer ① auf entsprechenden Stutzen schrauben. 4. Ansaugstutzen ② auf entsprechenden Stutzen schrauben. |
| Verpackung | Einzeln: Sekretflasche und montierten Deckel je in Sterilgut-Einzelverpackung verpacken. Der Beutel muss groß genug sein, damit die Versiegelung nicht unter Spannung steht. |
| Sterilisation | <p>Im Vakuum-Autoklav bei 135°C während mindestens 5 Minuten* autoklavieren. Bei der Sterilisation von mehreren Produkten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbelastung des Sterilisators nicht überschritten werden. Bei Autoklaven ohne Nachvakuum muss eine Trocknungsphase erfolgen. Sekretflasche und Deckel im Beutel mindestens 1 Stunde bei Raumtemperatur, mit Papierseite nach oben, trocknen lassen.</p> <p>* Die Temperaturhaltezeiten richten sich nach den ländergültigen Richtlinien und Normen.</p> |
| Lagerung | Keine besonderen Anforderungen. Falls sterilisierte Sekretflasche und Deckel nach erfolgter Sterilisation nicht sofort zum Einsatz kommen, sollte der Verpackung ein Sterilindikator beigelegt und mit dem Sterildatum beschriftet werden. |

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden von der NOUVAG AG für die Vorbereitung eines Medizinprodukts zu dessen Wiederverwendung als geeignet validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

Störungen und Fehlerursachen

| Störung | Ursache | Behebung |
|---|---|--|
| Pumpe läuft, aber Absaugung funktioniert nicht | Deckel ist nicht richtig Verschlossen | Deckel gemäß Anleitung richtig verschließen |
| Absaugleistung reduziert sich und hört ganz auf | Flasche voll, Überlaufschutz aktiviert | Flasche entleeren oder Saugschläuche auf zweite Flasche hängen |
| Absaugleistung reduziert | Im Bakterienfilter des Vacuson hat sich Schaum gebildet | Bakterienfilter austauschen |

Ersatzteile und Zubehör

| Art.-Nr. | Bezeichnung | Stückzahl |
|----------|---|-----------|
| 4052 | -----Sekretflasche 2 L, Polypropylen ----- | 1 Stück |
| 4245 | -----Sekretflasche 5 L, Polypropylen ----- | 1 Stück |
| 4058 | -----Sekretflaschen-Deckel für 2/ 5 L -Flaschen ----- | 1 Stück |
| 4064 | -----O-Ring-Dichtung am Überlaufschutz ----- | 4 Stück |
| 4056 | -----O-Ring-Dichtung am Saugstutzen ----- | 4 Stück |
| 28958 | -----kleine O-Ring-Dichtung im Überlaufschutz ----- | 1 Stück |
| 28957 | -----Grosse Ringdichtung Deckelinnenseite ----- | 1 Stück |

Servicestellen

Switzerland

Nouvag AG • St.Gallerstr. 23–25 • CH-9403 Goldach
Phone +41 (0)71 846 66 00 • Fax +41 (0)71 845 35 36
info@nouvag.com • www.nouvag.com

Germany

Nouvag GmbH • Schulthaißstrasse 15 • D-78462 Konstanz
Phone +49 (0)7531 1290-0 • Fax +49 (0)7531 1290-12
info-de@nouvag.com • www.nouvag.com

Nouvag Servicestellen weltweit siehe: www.nouvag.com

USA

Nouvag USA, LLC • 6201 Airport Freeway • Suite 200
Haltom City, Texas 76117 • USA
Phone +1 (817) 887 9814 • Fax +1 (817) 887 9817 • Toll free (800) 673 7427
www.nouvagusa.com

Wir bitten Sie, bei Benötigung von Service, Reparatur oder Ersatzteilen, den Händler oder Vertreter Ihres Landes zu kontaktieren.

Hinweis zur Entsorgung:

Bei der Entsorgung von Gerät, Gerätbestandteilen und Zubehör müssen die erlassenen Vorschriften des Gesetzgebers befolgt werden.